

	<b>Об'єкти:</b> Nürnberg: Rechenpfennig
	<b>Музеї:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Зібрання:</b> Neuzeit, 16. Jh.
	<b>Інвентарний номер:</b> 18214461

## Опис

Rechenpfennige (Schulpfennige) dienten bis zum Mittelalter und der frühen Neuzeit dem Rechnen auf dem Rechenbrett. Die Rechen- oder Raitpfennige (auch Jetons) wurden von Rechenpfennigmachern oder Flinderleinschlägern hergestellt. Vielfach wurde in ihren Darstellung auf Politik und Geschichte Bezug genommen. Viele dieser Pfennige zeigen den Rechenmeister am Tisch und auf der Rückseite das Alphabet. Die Rechenmeister waren neben dem Rechnen oft auch für das Schreiben zuständig, was die Darstellung des Alphabetes erklärt.

Vorderseite: Rechenmeister an Rechentisch, darauf u.a. zwölf Rechenpfennige. Im Hintergrund Sterne.

Rückseite: Das Alphabet in fünf Zeilen, darunter Jahreszahl.

## Базові дані

Матеріал/Техніка:	Kupfer; geprägt
Розміри:	Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

## Події

Створено	Коли	1553
	Хто	Damian Krauwinckel
	Де	Франконія
У власності	Коли	
	Хто	Regierungsrat Bäumer
	Де	

[Відношення Коли  
з  
місцезнаходженням].

Хто

Де Німеччина

[Відношення Коли 16 століття  
до часу]

Хто

Де

## Ключові слова

- Marken und Zeichen
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Нова історія
- бронза
- монетний магістрат
- начиння

## Література

- A. Nagl, Die Rechenpfennige und die operative Arithmetik, Numismatische Zeitschrift 1887, 309-368. Vgl. A. Koenig - F. Stalzer, Rechenpfennige I. Nürnberg. Signierte und zuweisbare Gepräge. 1. Lieferung: die Familien Schulte, Koch und Krauwinkel (1989) Nr. 70 (dort 20 Sterne und elf Rechenpfennige)..
- C. F. Gebert, Die Nürnberger Rechenpfennigschläger, MBNG 35, 1917, 1-138.